

ESSLINGER

GESAMTAUFLAGE: 124.145

EXTRA

SAMSTAG, 29. AUGUST 2026

AM WOCHENENDE

IMMOBILIEN ESSLINGEN MESSE

BAUEN WOHNEN MODERNISIEREN
FINANZIEREN EINRICHTEN

EINTRITT FREI!

- Zahlreiche Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen
- Informatives Vortragsprogramm
- Catering & Kinder-Bastelecke

SA., 26.09.2026

**10 BIS 16 UHR
ALTES RATHAUS ESSLINGEN**

Veranstalter:



Weitere Informationen unter:
WWW.IMMO-MESSE.COM

Esslinger Zeitung
SWM

Nachbarschaftskantine statt leerer Supermarkt

Die leer stehenden Räume eines früheren Supermarktes in Denkendorf sollen zur „Kantine +“ werden. Was steckt hinter den Plänen der Gemeinde und finden sich ausreichend Helfer?

Es soll weitergehen in den Räumen des ehemaligen CAP-Markts in der Berkheimer Straße: Dieses Signal gaben nicht nur zahlreiche Denkendorfer Bürgerinnen und Bürger, sondern nun auch der Gemeinderat. Dieser beschloss vor Kurzem die Fortführung des Projekts „Kantine +“.

Seit gut einem Jahr steht das Ladenlokal leer. Fest steht, dass ein weiterer Lebensmittellmarkt dort keine Chance haben würde. Vielmehr soll ein offener Treffpunkt für alle Generationen entstehen, der das gesellschaftliche Miteinander stärkt und Begegnung ermöglicht. Gedacht ist an einen Raum für vielfältige Angebote. Die sogenannte „Ankernutzung“ soll eine Nachbarschaftskantine sein, in der Menschen zusammenkommen, essen, Kaffee trinken, sich treffen oder auch arbeiten können. Wichtig war der Kommune von Anfang an, kein fertiges Konzept auf den Tisch zu legen, sondern die Bürgerinnen und Bürger am Entwicklungsprozess zu beteiligen. Das Unternehmen Myzelium Ökosystem aus Neuhausen, das sich auf gemeinschaftsbasiertes Wirtschaften spezialisiert hat, begleitet den Prozess.

Um das Interesse der Denkendorfer auszuloten, hatte die Gemeinde zum Bürgerworkshop geladen. Die bange Frage, ob sich genügend Menschen finden wür-

den, die bereit sind, im ehemaligen CAP-Markt etwas Neues zu realisieren, erübrigte sich rasch. Rund 120 Menschen fanden sich in den leer stehenden Räumen ein – eine Zahl, mit der niemand gerechnet hatte. „Diese überwältigende Resonanz zeigt, dass das Projekt vielen am Herzen liegt“, freute sich Bürgermeister Ralf Barth. Auch der Gemeinderat war beeindruckt vom großen Interesse der Denkendorfer.

Bürgerinitiative als Trägergemeinschaft

Die Anwesenden entwickelten Ideen, äußerten Wünsche oder auch Bedenken. Gut die Hälfte von ihnen erklärte sich zudem am Ende bereit, sich ganz konkret am Projekt zu beteiligen – „als Betreibende, Mittragende oder Mitglieder“, wie es Timo Wans, Geschäftsführer von Myzelium, formulierte. Denn als Trägergemeinschaft soll nach dem Willen der Gemeinde eine Bürgerinitiative fungieren. Neben einer Leitung, bei der die Fäden zusammenlaufen, braucht es Menschen, die sich beim Kochen einbringen, und solche, die das Angebot regelmäßig in Anspruch nehmen. Außer dem Mittagstisch sollen in der „Kantine +“ weitere Angebote Raum haben. Dazu hatten die Anwesenden viele Ideen:



Im ehemaligen CAP-Markt soll eine Nachbarschaftskantine entstehen.

Foto: Ulrike Rapp-Hirrlinger

beispielsweise Reparatur- oder Näh-Café, Schuldnerberatung, Hausaufgaben- oder PC-Hilfe, Spieleabende, kulturelle Veranstaltungen oder Angebote für ältere Menschen und Familien.

Barth nimmt an, dass nicht die gesamte Fläche von 400 Quadratmetern für die Nachbarschaftskantine benötigt wird. Der verbleibende Bereich könne etwa für einen Selbstbedienungsmarkt oder ein

vergleichbares Nahversorgungssystem genutzt werden.

Angesichts der großen Bereitschaft zum bürgerschaftlichen Engagement sehen sowohl Barth als auch Wans gute Chancen für eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens. Dazu erhofft sich die Kommune Gelder aus dem Förderprogramm „Quartiersimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des baden-württembergischen Sozial-

ministeriums. Barth warb deshalb im Gemeinderat für eine Fortsetzung des Prozesses. Voraussetzung für die Realisierung sei aber nicht nur, dass sich eine Trägergemeinschaft bilde, sondern auch die Forderung, dass man im Herbst erwarte. Erst dann soll das Projekt mit Beteiligung von Myzelium in die nächste Runde gehen und ein konkretes Nutzungskonzept entwickelt werden.

Auch mögliche Umbaumaßnahmen werden erst dann geplant und durchgeführt. „Ich sehe nicht, dass wir das Projekt aus Eigenmitteln finanzieren“, betonte der Bürgermeister. Die Gemeinde rechnet als Anschubfinanzierung mit Gesamtkosten von gut 127 000 Euro, von denen 25 000 Euro auf die Kommune entfallen. Langfristig muss sich die „Kantine +“ selbst tragen. *urh*

Altbacher Bücherei ausgezeichnet

Kreis Esslingen. Eine kleine Bücherei darf sich über eine Anerkennung und ein Preisgeld freuen. Wie der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (DBV) mitteilt, ist die Bücherei Altbach zur „Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2026“ gekürt worden. Der Preis wird laut Mitteilung seit 2019 von den Sparkassen in Baden-Württemberg und dem DBV vergeben. Die Altbacher Bücherei erhält ein Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro.

Die Einrichtung habe sich als unverzichtbarer Bildungs-, Kultur- und Begegnungsort in der Gemeinde mit rund 6000 Einwohnerinnen und Einwohnern etabliert, so die Begründung der Jury. Und das bei einer personellen Ausstattung von gerade einmal 1,56 Stellen. „Grundlage ist ein zukunftsorientiertes Bibliothekskonzept, das gesellschaftliche Entwicklungen in praxisnahe Formate umsetzt“, wird die Jury zitiert.

Das Leitmotiv der Bücherei – „Nur weil jemand in einer ländlich geprägten Gemeinde aufwächst, darf dieser nicht durch weniger Angebot oder Innovation einen Nachteil haben“ – präge ihre Arbeit maßgeblich. Die Jury sei überzeugt worden vom breiten Netzwerk an Kooperationen, der hohen Besucher- und Serviceorientierung sowie wie dem Umstand, dass die Bücherei Altbach als kleine kommunale Einrichtung weit über ihre Größe hinaus wirken könne. Neben Altbach wurden auch die Büchereien Freudenstadt und Horb ausgezeichnet. *ff*

Theater-Sonntag im Freilichtmuseum

Beim „Großen Theater-Sonntag“ am 30. August wird das Freilichtmuseum Beuren zur Bühne.

Beuren. Pfarrer, Magd und Knecht, Bürgermeister und Dorfbüttel oder eine griechische Familie vor der Rückreise: Beim „Großen Theater-Sonntag“ am 30. August wird das Freilichtmuseum Beuren zur Bühne. Von 10.30 Uhr an nimmt das Team „Gespielte Geschichte“ die Museumsgäste mit auf eine Zeitreise durch den Alltag des 20. Jahrhunderts. In der Kleidung vergangener Jahrzehnte schlüpfen die Laiendarstellerinnen und -darsteller in ganz unterschiedliche Rollen und erzählen unterhaltsam vom Leben der Menschen, wie sie einst in den historischen Gebäuden des Freilichtmuseums wohnten und arbeiteten. Die dargestellten Zeitschnitte reichen von 1914 bis 1977.

Im Haus aus Öschelbronn und im Weberhaus begegnen den Museumsgästen unterschiedliche Charaktere des dörflichen Lebens. Pfarrer, Magd und Knecht lassen das Jahr 1926 lebendig werden. Ein Schäfer und zwei Spinnerinnen führen dagegen mitten hinein in den Kriegsaltag des Jahres 1941. Ein ganz anderes Bild bietet sich im Rathaus aus Häslach. Hier geht es zurück in die 1960er-Jahre. Bürgermeister, Sekretärin und Dorfbüttel gehen ihren Geschäften nach,

schließlich benötigen die vielen „Gastarbeiter“ ihre Arbeitspapiere, und zwischendurch schaut immer wieder der Postbote vorbei.

Museumsgäste können den Figuren unmittelbar begegnen, sich an ihren Gesprächen beteiligen und nachvollziehen, wie sich Alltag und Lebensbedingungen im Laufe des 20. Jahrhunderts veränderten.

Von 12 bis 15 Uhr geht es im „Erlebnis.Genuss.Zentrum“ (Haus 21) außerdem ums Essen anno dazumal. Das ehrenamtliche „Genussteam“ des Fördervereins des Freilichtmuseums lädt unter dem Motto „Essen statt vergessen“ dazu ein, alte Obst- und Gemüsesorten kennenzulernen und zu probieren. Diesmal stehen verschiedene Tomatensorten im Mittelpunkt. Die Vielfalt verloren geglaubter alter Sorten überrascht laut Veranstalter, und ihr Geschmack sei ein nicht alltägliches Erlebnis. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt am Veranstaltungstag „Leben inklusiv“ im „Inkulinarium“ der Museumsgastronomie mit kühlen Getränken, einem Mittagstisch sowie Kaffee, Eis und Kuchen.

Das Freilichtmuseum ist bis 1. November geöffnet, dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr (www.freilichtmuseum-beuren.de). *jmf*

Anzeigen



LUICK

Möbel + Einrichtungssysteme GmbH

Wohnungssanierung | Einbauküchen | Türen | Bauelemente
Innenausbau | Kleinreparaturen | Kundendienst

Ulmer Straße 46 | 73728
Esslingen 0711-9318250

info@luick-moebel.de
www.luick-moebel.de

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-

! Alle Garten- Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -

Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

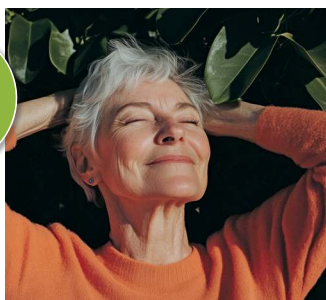
Erfolgsmotor:
Auto & Motor
im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

VITAL + AKTIV

Samstag, 10. Oktober 2026 | 10 – 17 Uhr
Altes Rathaus Esslingen

Die Messe für alle gesundheitsbewussten Menschen,
Sport- und Wellnessbegeisterte – egal ob jung oder alt!



Kommen Sie vorbei und informieren Sie
sich direkt bei den Experten vor Ort!

www.zeitung-im-dialog.de

Veranstalter:



Hier passiert's: Im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

**Wir feiern
Jubiläum!**

Großer Abverkauf!
wegen Sortimentswechsel!

Bis zu **-60%**

**30
JAHRE**

**Württembergs
großer
Polsterspezialist**

**Polsterwelt
ENGELHARDT**

ABVERKAUFSRABATT auf hochwertige AUSSTELLUNGSSTÜCKE!

z.B. Wohnlandschaft BOSSA
NOVA, in Bezug Stoff Farbe
cherry, inklusive Betfunktion,
Bettkasten, Kopfstützen,
Stellmaß 235 x 309 x 167 cm.



z.B. **3.921,-**

**z.B. - 62% Abverkaufsabbatt
Jetzt 1.499,-***

*Zwischenverkauf vorbehalten!



Polsterwelt ENGELHARDT GmbH
Mo-Fr 10 -19 Uhr / Sa 10 -18 Uhr
www.polsterwelt-engelhardt.de

**Zollbergstr. 8 -10
73734 Esslingen
Tel. (0711) 25 28 100**

Irritationen wegen neuer Juniorklassen

Das Land führt im neuen Schuljahr Juniorklassen ein. Eltern aus Aichwald sind verärgert, weil das Esslinger Landratsamt kurzfristig wichtige Regeln geändert hat.

Nach den Sommerferien starten landesweit erstmals die sogenannten Juniorklassen. Sie ersetzen die bisherigen Grundschulförderklassen. Schulpflichtige Kinder mit intensivem Sprachförderbedarf sowie Kinder, die kognitiv, motorisch oder sozial-emotional Förderbedarf haben, sollen die Juniorklasse besuchen. Pro Klasse sind zwischen zwölf und maximal 20 Kinder vorgesehen. Sie erhalten dem Konzept zufolge 25 Unterrichtsstunden pro Woche und können optional am Ganztag teilnehmen. Die Juniorklasse ist gewissermaßen die „Klasse Null“, die der regulären ersten Klasse vorgelagert ist. Das Ziel besteht darin, die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass sie später problemlos in die erste Klasse wechseln können.

Kein individueller Transport mehr

Ervin Beganovic und seine Frau haben sich entschieden, diese Förderung für ihren Sohn in Anspruch zu nehmen. Sie wohnen in Aichwald, die nächstgelegene Juniorklasse befindet sich an der Grundschule in Esslingen-Zell. Alles schien geregelt. Bis sie und zwei weitere Familien aus Aichwald kurz vor den Sommerferien eine Nachricht von der Schule bekamen: Entgegen der ursprünglichen Ankündigung würde es keinen individuellen Transport mehr geben.

Seitdem sind die Eltern ratlos und wissen nicht, wie es für ihr

Kind weitergehen soll. Sie waren davon ausgegangen, dass die Kinder entweder zu Hause oder an einem zentralen Sammelplatz von Kleinbussen abgeholt und zur Schule hin- und zurückgefahren werden. So stand es zunächst in der Zusage der Schule. Auch bei den Grundschulförderklassen war das bislang üblich, wie die Stadt bestätigt.

„Sechsjährige sollen jetzt alleine mit öffentlichen Bussen von Aichwald nach Zell fahren?“, fragt der Vater empört. Er hält das für unzumutbar. Da sie beide berufstätig sind, können sie ihren Sohn aber auch nicht selbst fahren. Sein Ärger über das Hin und Her ist groß.

Hat das Land bei der Einrichtung der Juniorklassen schlicht vergessen, eine konkrete Regelung zu treffen, wie die noch sehr jungen Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Standorte erreichen können? Denn selbst wenn schrittweise weitere Standorte hinzukommen, wird die Verteilung nicht so sein, dass es für jedes Kind eine Juniorklasse in möglichst fußläufiger Entfernung gibt. „Die Entscheidung, ob und wie gegebenenfalls ein Transport eingerichtet wird, liegt in der kommunalen Zuständigkeit vor Ort“, teilt die Pressestelle des Kultusministeriums auf Anfrage mit.

Das zuständige Landratsamt Esslingen weist in einem Schreiben an die Eltern darauf hin, dass die Juniorklassen in der Satzung über die Erstattung von notwendigen Schülerbeförderungskosten im Landkreis Esslingen bislang überhaupt nicht vorkommen, dies aber

noch angepasst werden soll. Vorerst habe man sich mit den anderen Landkreisen in der Region darauf verständigt, die teilnehmenden Kinder der Juniorklassen wie reguläre Schüler zu behandeln.

Ausnahmen bei ärztlichem Attest

Für Schüler sehen die geltenden Regelungen unter anderem vor, dass sie grundsätzlich den ÖPNV benutzen müssen. Ausnahmen sind nur möglich, wenn Eltern per ärztlichem Attest nachweisen können, dass dies für das jeweilige Kind nicht zumutbar ist. Zudem müssen zwischen Wohnort und zugewiesener Schule mindestens drei Kilometer liegen. Bislang waren es 1,5 Kilometer. Ist die Strecke per Linienbus nur mit Umsteigen möglich, könnte ebenfalls ein individueller Transfer infrage kommen, bestätigt die Pressestelle des Landratsamtes auf Nachfrage.

Für die konkrete Organisation des Schülertransports ist grundsätzlich der Schulträger, also die Stadt Esslingen, zuständig. Die Bewilligung und Kostenersatzung liegen hingegen beim Landkreis, der die maßgeblichen Vorgaben festlegt.

Auch die Stadt wurde von den Änderungen des Landratsamtes offenbar überrascht. Die neue Vorgabe des Landratsamtes Esslingen, dass Eltern eine ärztliche Stellungnahme vorlegen müssen, damit ein individueller Transport organisiert werden kann, sei der Verwaltung



Die Juniorklassen lösen bisherige Grundschulförderklassen ab. Foto: dpa/Mohssen Assanimoghaddam

JUNIORKLASSEN IM KREIS ESSLINGEN

Förderung: Die neuen Juniorklassen sind in ihrer Form nach Regelklassen der Grundschulen. Über die verpflichtende Teilnahme entscheidet ab dem Schuljahr 2028/2029 die Schulleitung der zuständigen Grundschule. Dann werden Kinder auch nicht mehr zurückgestellt. Bis dahin können Eltern, ähnlich wie zuvor bei den Grundschulförderklassen, selbst entscheiden, ob sie ihre Kinder in einer Juniorklasse anmelden, sofern die

Grundschule dies empfiehlt. Die Juniorklassen gelten als das Herzstück des Sprachförderprogramms, mit dem die baden-württembergische Landesregierung in Zukunft mögliche Bildungsnachteile ausgleichen möchte.

Sukzessiver Ausbau: In Esslingen wird es vom kommenden Schuljahr an vier Juniorklassen geben. Die Zahl wird sukzessive erhöht. Bis zum Endausbau im Schuljahr

2028/2029 soll es in der Stadt sechs Juniorklassen an sechs Standorten geben, wie ein Sprecher des Kultusministeriums mitteilt. Im gesamten Landkreis Esslingen wird es demnach zunächst 18 Juniorklassen geben. Im Schuljahr 2027/2028 kommen fünf weitere, im Schuljahr 2028/2029 nochmals 21 Juniorklassen dazu. Insgesamt sollen in den nächsten Jahren im Kreis 44 Juniorklassen eingerichtet werden. *pep*

erst am 17. Juli mitgeteilt worden, heißt es. „Nach unseren Erfahrungen setzt das die betroffenen Familien unter organisatorischen Druck“, sagt Bernd Berroth, Leiter des Amts für Bildung, Erziehung und Betreuung. Auch die Leiterin des Staatlichen Schulamts in Nürtingen, Corina Schmitzek, bedauert diese Hürde. Die Juniorklassen seien für Kinder mit Förderbedarf eine „Riesenchance“, betont sie. „Es ist eine der besten Entwicklungen, die wir je hatten“, lobt sie.

Aber wenn Eltern solche Steine in den Weg gelegt werden und der Transport nicht geklärt ist, könnten manche überlegen, ob sie diese Hilfe in Anspruch nehmen oder nicht. „Für manche Familien ist es so schlicht nicht umsetzbar“, sagt Schmitzek. Die Leidtragenden wären die Kinder. Doch sie ist zuversichtlich, dass Bewegung in die Sache kommt. Derzeit ist der Besuch einer Juniorklasse freiwillig. Ab dem Schuljahr 2028/2029 entscheidet die Schulleitung der Grundschule des jeweiligen Schulbezirks über die verpflichtende Teilnahme.

Für zwei der drei betroffenen Kinder aus Aichwald liegt inzwischen eine entsprechende Bescheinigung eines Arztes vor, die eine individuelle Abholung ermöglicht. „Der Vorgang befindet sich aktuell beim Landratsamt zur Genehmigung“, teilt die Stadt Esslingen mit. Dazu gehört auch das Attest der Familie Beganovic. Die Eltern hoffen, dass die Hängepartie damit bald zu Ende ist und sie die restlichen Ferien in Ruhe genießen können. *pep*

Impressum
Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.
Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310-145.
Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Lars Barnstorf, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 7205-0.
Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführer Ralf Wahlmeyer, Christian Friske
Anzeigen
extra@swm-network.de
Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de
Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Willkommen zurück im Ländle

Manche von uns trinken gerade noch gemütlich Espresso in Italien, spazieren durch Südtirol oder liegen am Strand auf Mallorca. Und dann gibt es die anderen, die am Montag wieder arbeiten müssen. Sie stehen mit einem Kaffeebecher in der Hand vor dem Büro und schauen in den Himmel, als würden sie überlegen, ob Auswandern steuerlich absetzbar ist. Sie hatten sich den Wieder-

einstieg eigentlich ganz anders vorgestellt: ausgeschlafen und voller neuer Energie. Stattdessen hieß es am Sonntagabend erst einmal Koffer auspacken und feststellen, dass der Külschrank ausschließlich Senf und eine halbe Gurke enthält. Im Büro angekommen beginnt das große Wiedersehen. „Na, auch wieder da?“ Eine Frage, auf die noch nie jemand ehrlich geantwortet hat. Man denkt:

„Leider ja. Mein Herz liegt noch irgendwo zwischen Gardasee, Bodensee und der letzten Kugel Pistazieneis.“ Aber im Ländle ist man höflich. Also sagt man: „Ja, war schön.“ Eher weniger schön ist der erste Blick ins E-Mail-Postfach. Offenbar haben alle Kollegen beschlossen, sämtliche Kommunikation der westlichen Hemisphäre über den eigenen Posteingang abzuwickeln. 387 neue Nach-

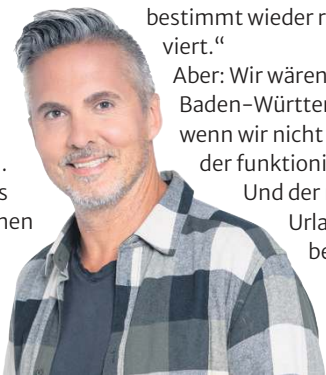
richten, davon 200 mit dem Betreff „Kurze Frage“. Und kurze Fragen haben bekanntlich die längsten Antworten. Und natürlich gibt es auch noch diesen einen nervigen Kollegen, der beim ersten Kaffee sagt: „Nach deinem Urlaub bist du ja jetzt

bestimmt wieder richtig motiviert.“

Aber: Wir wären keine Baden-Württemberger, wenn wir nicht sofort wieder funktionieren würden.

Und der nächste Urlaub kommt bestimmt!

Euer Ostermann



Anzeige

VIVENTA

ENTDECKEN. ERLEBEN. GENIESSEN.

WERDEN SIE JETZT AUSSTELLER!

Messetermin: Donnerstag, 22.10.2026

Uhrzeit: 18 bis 22 Uhr

Messe-Ort: Polsterwelt Engelhardt

INFO & KONTAKT

Andrea Gisdol

Tel: 0711 9310-149

Email: a.gisdol@swm-network.de

www.zeitung-im-dialog.de

Die neue
Messe in
Esslingen

Veranstalter:

swm
SÜDWEST MEDIA NETWORK

Esslinger Zeitung

Aero-Club fliegt in die Bundesliga zurück

Den Esslinger Segelfliegern gelingt nach sechs Jahren Zweitklassigkeit der Aufstieg in die Eliteklasse. Der Teamgedanke wird groß geschrieben.

Die schnellsten Piloten waren wieder einmal Bernd Krimmer und Heiko Nill. Der Held des Tages war aber irgendwie Harald Weis. Der war eigentlich privat verplant. Nachdem seine Kameraden vom Aero-Club Esslingen aber anriefen, setzte er sich ins Auto, fuhr hoch zum Jägerhaus, schleppte Krimmer, Nill und Co. in die Luft und fuhr wieder runter. „Wir hatten keinen Schlepppiloten, ohne ihn hätten wir gar nicht in die Luft gehen können“, erzählt Krimmer. So gingen die ACE-Piloten aber in die Luft und sicherten sich in der letzten Wertungsrunde der Saison der 2. Segel-

flug-Bundesliga nach dem Aufstieg auch die Meisterschaft. Nach sechs Jahren in der 2. Bundesliga inklusive knapp verhindertem Abstieg im vergangenen Jahr ist der ACE zurück in der Eliteklasse.

Das Ganze zeigt: Beim Segelfliegen sitzen die Piloten alleine im Flugzeug. Aber es ist doch ein Teamsport, bei dem eben auch Vereinsmitglieder wichtig sind, die gar nicht zum Leistungssportteam gehören – wie Harald Weis. Die drei schnellsten Flüge eines Wertungstages kommen in die Wertung. Bei den Esslingern sind da neben Krimmer und Nill oft Gerrit

Neugebauer und Frank Güntert dabei. Es gibt aber auch Kameraden, die bei den 17 Wertungsrunden nur ein oder zwei Mal in die Wertung kamen – insgesamt waren es 14. „Die Breite ist ein ganz wichtiger Faktor, mit nur drei bis vier Leuten geht gar nichts. Das ist eigentlich bei allen erfolgreichen Vereinen so“, erklärt Krimmer, mit elf Wertungen der Top-Scorer des ACE.

Michael Ultsch leistete am finalen Wertungstag zum zweiten Mal seinen Wertungsbeitrag zum Gesamterfolg der Esslinger. Er lässt die Saison so Revue passieren: „Wir haben ganz schwach angefangen. Aber dann sind wir Woche für Woche vorangekommen. Als dann klar war, dass wir Chancen auf den Aufstieg haben, hat das Ganze an Fahrt aufgenommen.“ Die Esslinger

fokussierten sich auf ihr Ziel – und erreichten es. Als Team.

„Für uns ist das ein riesen Erfolg“, erzählt Krimmer, der neben den Einsätzen für seinen ACE auch weitere Meisterschaften fliegt. Der Esslinger Top-Pilot erklärt diesen Erfolg – neben dem Team-Faktor – so: „Unsere Stärke war die Konstanz. Man muss sich jedes Wochenende zeigen, das ist die halbe Miete.“

In den Segelflug-Ligen fliegen die Piloten in der Regel vom eigenen Gelände aus los und landen dort auch. Und obwohl die Clubs etwa am Alpenrand aufgrund der klimatischen Bedingungen Vorteile haben, war die abgelaufene Saison der 2. Bundesliga eine baden-württembergische Macht-Demonstration: Von den fünf Aufsteigern kommen drei aus dem Land, neben den Esslingern deren schärfster

Verfolger FLG Grabenstetten und der FSV Laichingen. In der im kommenden April startenden Bundesliga-Saison trifft das Trio unter anderem auf die FG Neckartal Köngen, die von der Kirchheimer Hahnweide startet und in der abgelaufenen Saison Dritter wurde.

Die Esslinger wären im kommenden Jahr mit einem Mittelfeldplatz zufrieden. „Man muss realistisch sehen, dass andere Vereine besser aufgestellt sind und sehr gute Piloten haben“, erklärt Krimmer, „wir werden nicht um die Meisterschaft mitfliegen. Aber der Aufstieg war ein Stück Arbeit, das wollen wir nicht so schnell wieder herschenken.“ Auf ihre Kameraden können sie sich verlassen: Wenn Harald Weis trotz privater Termine wieder als Schlepppilot gebraucht wird und es irgendwie einrichten kann, wird er da sein. sip



Startaufstellung auf dem Jägerhaus am letzten Wertungstag. Die Esslinger blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Foto: oh

STELLENANGEBOTE

Die Stadtverwaltung Ebersbach sucht Sie!

Abteilungsleitung (m/w/d) Familie und Vereine

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vollzeit (39 Std/Woche), EG 12 TVöD-VKA

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann überzeugen Sie uns bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungportal unter Angabe der jeweiligen Kennziffer. Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie online.

[weitere Informationen unter ebersbach.de/jobs](https://www.ebersbach.de/jobs)

STELLENANGEBOTE

Die Stadt Esslingen am Neckar verbindet Moderne mit Tradition. 98.000 Einwohner:innen und die ansässigen Unternehmen genießen die Angebotsvielfalt und Lebendigkeit ihrer Stadt. Die Stadtverwaltung versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen.

Für die vielfältigen Aufgaben suchen wir gut ausgebildete und engagierte Fachleute:

Straßenbauer:in (m/w/d)

Städtischer Baubetrieb

in Vollzeit, unbefristet, bis EG 8 TVöD
Bewerbungsfrist: 14.09.2026

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Grundschulbetreuung

Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung

in Teilzeit, variabel, vorläufig befristet bis 07/2027, EG S8a TVöD
Bewerbungsfrist: 07.09.2026

Zusatzkräfte (m/w/d)

Grundschulbetreuung

Amt für Bildung, Erziehung und Betreuung

in Teilzeit, variabel, vorläufig befristet bis 07/2027, EG S4 TVöD
Bewerbungsfrist: 07.09.2026

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann überzeugen Sie uns bitte mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Bewerbungportal unter Angabe der jeweiligen Kennziffer. Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie online.

esslingen.de/karriere

Hier passiert's: **Im EXTRA.**

www.extra-wochenende.de

Rheumatische Schmerzen

Gelenkschmerzen?

Was wirksam helfen kann

Jeder Schritt tut weh, jede Treppe wird zur Hürde – rheumatische Gelenkschmerzen machen den Alltag zur Belastung. Am häufigsten trifft es das Knie, das uns täglich durchs Leben trägt. Doch auch Hüfte, Schulter oder Finger können schmerzen. Die gute Nachricht: In Nord- und Südamerika entdeckten Forscher einen speziellen Arzneistoff, der wirksame Hilfe leisten kann – enthalten in Rubaxx (rezeptfrei, Apotheke).

Der gut erforschte Wirkstoff Rhus toxicodendron wird für seine schmerzlindernde Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln geschätzt. Als Arzneitropfen gelangt er direkt über die Schleimhäute in den Körper und lässt sich individuell dosieren.

Auch bei chronischen Beschwerden können die Tropfen eine sehr gute Option sein: Als rein pflanzliches Präparat gelten sie als gut verträglich und belasten den Magen nicht.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

RUBAXX, Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1, D6, Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Magnesium ist nicht gleich Magnesium: Welche Formel für Sie die beste ist

Der große Check: drei Apothekenmarken, drei spezielle Formeln

Magnesium ist an über 300 Körperfunktionen beteiligt – doch nicht jedes Präparat passt zu jedem Bedarf. Ob nach dem Sport, vor dem Einschlafen oder in fordernden Lebensphasen: Wir beleuchten drei Magnesium-Spezialisten, die gezielt dort ansetzen, wo sie gebraucht werden.

Der eine kämpft nach dem Sport mit verspannten Muskeln, die andere kommt abends einfach nicht in den Ruhemodus – und wieder andere fragen sich, wo im turbulenten Alltag eigentlich ihre Energie geblieben ist. So unterschiedlich diese Bedürfnisse sind, so unterschiedlich sind auch die Magnesiumformen, die dabei unterstützen können. Denn Magnesium ist nicht gleich Magnesium: Der Mineralstoff trägt unter anderem zur normalen Muskelfunktion¹, zur normalen Funktion des Nervensystems² sowie zu einem normalen Energiestoffwechsel³ bei – doch die verschiedenen Verbindungen unterscheiden sich in Aufnahme, Verträglichkeit und Dosierung. Wir haben die einzelnen Magnesiumformen genau unter die Lupe genommen und für drei zentrale Lebensbereiche

das jeweils passende Produkt gefunden.

Für Sportliche: Restaxil Magnesium

Krämpfe nach dem Sport? Wadenzwicken in der Nacht? Dahinter steckt oft keine Überlastung, sondern ein gestörtes Zusammenspiel von Nerven und Muskeln. Genau hier setzt Restaxil an: Die auf Nervengesundheit spezialisierte Marke bringt diese Kompetenz in einen hochdosierten Magnesium-Komplex ein. Eine Tagesdosis liefert 300mg elementares Magnesium aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Ma-

gnesiumoxid. Die Formel unterstützt Muskelfunktion¹ und Nervensystem² gleichermaßen.

Für erholsamen Schlaf: Baldriparan Magnesium PLUS

Zur Ruhe kommen, wenn es zählt: Die besondere Formel von Baldriparan Magnesium PLUS mit Melatonin zählt gezielt auf erholsamen Schlaf ein. Sie kombiniert Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid mit dem natürlichen Schlafhormon Melatonin, das zur Verkürzung der Einschlafzeit beiträgt⁴. Einfach zwei Kapseln vor dem Schlafengehen einnehmen.

Für Frauen in der zweiten Lebensphase: pureSGP Magnesium Komplex

Ob im Alltag, bei hormoneller Umstellung oder wenn der Körper besonders gefordert ist: pureSGP Magnesium Komplex liefert mit 400 mg die höchste Magnesiumdosis im Vergleich – aus vier bioaktiven Formen, darunter Magnesiummalat, das häufig bei Müdigkeit und im Rahmen des Energiestoffwechsels³ eingesetzt wird. Die Kombination versorgt den Körper schnell und langanhaltend.

Fazit: Magnesium ist kein Allerweltsmittel, sondern ein echter Tausendsassa mit vielen Gesichtern. Mit Restaxil Magnesium, Baldriparan Magnesium PLUS und pureSGP Magnesium Komplex steht für Sport, Schlaf und fordernde Lebensphasen jeweils das passende Präparat bereit – und das in geprüfter Apothekenqualität, die in einem unübersichtlichen Supplement-Markt längst nicht selbstverständlich ist. Erhältlich sind alle drei online sowie in der Apotheke.

3 Magnesium-Bestseller in Ihrer Apotheke

Baldriparan Magnesium PLUS

(PZN 19927395)

www.baldriparan.de

Restaxil Magnesium

(PZN 19902277)

www.restaxil.de

pureSGP Magnesium Komplex

(PZN 19120215)

www.puresgp.de

Baldriparan Magnesium Plus, Restaxil Magnesium und pureSGP Magnesium Komplex sind Nahrungsergänzungsmittel. • ¹Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei • ²Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei • ³Magnesium trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel bei • ⁴Melatonin trägt zur Verkürzung der Einschlafzeit bei. Die positive Wirkung stellt sich ein, wenn kurz vor dem Schlafengehen 1 mg Melatonin verzehrt wird. • Bild KI-generiert

Was man vom „Garten Eden" lernen kann

Im Lehr- und Versuchsgarten Braike der Hochschule HfWU Nürtingen–Geislingen wird erforscht, welche Pflanzen Hitze und Trockenheit standhalten. Die Anlage steht allen offen.

Im „Garten Eden“ summt und brummt es: Bienen und Hummeln umschwärmen leuchtend gelbe Blüten, die Pracht zieht auch zahlreiche Schmetterlinge an. „Das Mädchenauge ist ein fantastischer Insektenmagnet“, freut sich Beate Hüttenmoser über das Gewusel in diesem Beet – einem von vielen im Lehr- und Versuchsgarten Braike der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen–Geislingen.

Hier, am Rand des Nürtinger Stadtteils Braike, kann man auf verschlungenen Pfaden durch eine grüne Oase wandeln, in der 300 Gehölz- und 800 Staudenarten auf rund zwei Hektar Fläche wachsen – ergänzt durch Zwiebel- und Sommerblumen, Kletterpflanzen, Ziersträucher, Farne und Gräser. Auch ein Bachlauf und ein Naturteich, in dem Grasfrösche und Erdkröten laichen und zwischen Wasserpflanzen Molche schwimmen, bereichern das Landschaftsbild. Kein Wunder, dass die Anlage im Volksmund „Garten Eden“ genannt wird.

Die Idylle hat System, erläutert Hüttenmoser. Sie ist als Betriebsleiterin der zwei Lehr- und Versuchsgärten der HfWU für die blühende Pracht sowohl in Nürtingen als auch auf dem Hofgut Tachenhausen in Oberboihingen verantwortlich. Gezeigt wird am Standort Braike, was es am Markt alles gibt und wie sich verschiedene Staudenpflanzen wie Christrose, Akelei, Herbanemone und Waldeißbart so miteinander kombinieren lassen, dass Formen, Farben und Strukturen harmonieren.

„Die Wirkung der Pflanze als gestalterisches Element steht hier im Vordergrund“, skizziert Hüttenmoser das Konzept der Anlage, die in Baden–Württemberg einzigartig ist. Als Teil des Studiengangs Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung der HfWU dient die Anlage als Experimentierfeld für etwa 330 Studierende. Sie lernen hier, was kein Lehrbuch vermitteln kann: welche heimischen und fremdländischen Pflanzen unter welchen Bedingungen in hiesigen Breitengraden gedeihen können. Dieses Praxiswissen ist enorm wichtig, findet Hüttenmoser, die auch als Dozentin an der Hochschule tätig ist. Schließlich werden die Studierenden später einmal innerstädtische Frei- und Grünflächen entwerfen – und die sollen dauerhaft schön aussehen.

Unterschiedliche „Lebensbereiche“

„Stauden verfügen über vielfältige Formen und Farben in einer faszinierenden jahreszeitlichen Dynamik“, schwärmt die Expertin. „Wichtig ist aber die standortgerechte Verwendung.“ Dafür wurden in der Braike unterschiedliche „Lebensbereiche“ angelegt – im Schatten und Halbschatten, auf sonniger Freifläche, am Gehölzrand, auf Gestein, Sand und Splitt. Dort bilden die Pflanzen zu Studienzwecken gut geplante Gemeinschaften.

Dabei, erzählt Hüttenmoser mit einem Schmunzeln, sei diese blühende Landschaft anfänglich gar nicht geplant gewesen. Zu verdanken ist der Lehr- und Versuchsgarten Braike dem damaligen Fachhochschulprofessor Klaus Eberhard. Der hatte beim Campus-Neubau 1985 vorgeschlagen, auf die teure Abfuhr des Bodenaushubs zu verzichten und die Erde stattdessen hinter dem Gebäude am Schelmenwasen aufzuschütten.

Mit dem eingesparten Geld, so Eberhards Idee, könnte man doch einen Lehrgarten einrichten. 1987/1988 wurde das modellierte Gelände dann mit Bäumen, Strüchern und Stauden bepflanzt. Hüttenmoser ist seit den Anfängen dabei. Vieles habe sich seither verändert, blickt sie zurück. Und das sei auch gut so: „Ein Garten ist ständig im Wandel. Es kommt immer wieder etwas Neues hinzu.“

Mit einer ausladenden Geste zeigt die Betriebsleiterin auf den „Silbersommer“, eine Staudenmischpflanzung, die seit 2006 im Versuchsgarten wissenschaftlich erforscht wird. Der Pflegeaufwand wird penibel erfasst, denn: „Je weniger zu tun ist, umso besser.“ Die jährlichen Eingriffe im „Silbersommer“ beschränken sich laut Hüttenmoser auf das Jäten von unerwünschter Wildflora und einen Rückschnitt im Spätwinter. Alle paar Jahre werden Arten ergänzt und das, was sich zu stark ausgebreitet hat, entfernt. So bleibt dem Gärtnermeister und seinem kleinen Team aus Hilfskräften nicht nur viel Hand-



Grüne Oase: Der Lehr- und Versuchsgarten der HfWU in Nürtingen trägt nicht umsonst den Beinamen „Garten Eden“.

Foto: Elke Hauptmann

GARTEN EDEN FÜR JEDEN

Öffnungszeiten: Der Lehr- und Versuchsgarten Braike der HfWU (Schelmenwasen 6 bis 8 in Nürtingen) ist für alle kostenfrei zugänglich. Die Anlage ist von April bis Oktober montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr geöffnet, von November bis März werktags von 9 bis 12 Uhr (außer bei Schnee und

Eis). Zusätzlich öffnen Ehrenamtliche von April bis Oktober jeden ersten und dritten Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr die Tore der Anlage.

Sonntagsveranstaltungen: An den offenen Sonntagen laden die Ehrenamtliche zu thematischen Veranstaltungen in den „Garten Eden“ ein.

Am 6. September sind Interessierte zum offenen Austausch über die Gartenvielfalt willkommen. Am 20. September stehen Tanz und Texte im Einklang mit Pflanzen auf dem Programm, am 4. Oktober und 18. Oktober finden Führungen statt.

arbeit erspart. „Wir können auch beobachten, wie sich die Pflanzung im Lauf der Jahre entwickelt.“

Die promovierte Landschaftsarchitektin weiß: Pflegeleicht, kostengünstig, insektenfreundlich und vor allem klimaresilient sollten Gartenpflanzen heutzutage sein. Denn der Klimawandel macht die Sommer heißer, Niederschläge bleiben oft über längere Zeit aus. „Gießen ist ein großes Thema“, räumt Hüttenmoser ein. Erforscht wird in der Braike deshalb auch, ob dafür sogenanntes Grauwasser, also Wasser, das beim Duschen oder beim Händewaschen abfließt, verwendet werden kann. Klar ist aber: „Wir brauchen zunehmend Arten, die Trockenheit vertragen. Da können Pflanzen aus anderen Erteilen hilfreich sein, die wir ebenfalls erproben.“

Besonders wichtig in diesen Zeiten seien auch die Bäume in der Stadt, weil sie Kühlung bringen, fügt Hüttenmoser hinzu. Kleine Bäume, die die Hitze ziemlich gut aushalten und in jeden Hausgarten passen, sind übrigens im zweiten Hochschulgarten auf dem Hofgut in Tachenhausen zu sehen.

In erster Linie dient der „Garten Eden“ natürlich der Lehre. Zugleich steht er jedem offen. Die umzäunte Anlage ist unter der Woche von morgens bis abends geöffnet. Hobbygärtner können sich an den gut beschilderten Beeten Anregungen für den eigenen Garten holen. Zwischen Frühjahr und Herbst schließen Ehrenamtliche immer wieder sonntags die Tore auf.

Top–Bewertung fürs Fachwerk

Nicht nur Esslingens Mittelalter- und Weihnachtsmarkt bekommt jedes Jahr viel Lob, auch die Stadt selbst heimst Top–Bewertungen ein.

Esslingen. Esslingen bekommt Komplimente. Viele Komplimente. In regelmäßigen Abständen loben Touristen, Influencer und Fachblätter die Stadt. So auch aktuell: Das Magazin „Reisereporter“ zählt Esslingen in einem neuen Ranking „zu den schönsten Fachwerkstädten in Deutschland“. 13 Orte nennen die Autoren in ihrer Liste, darunter Quedlinburg in Sachsen-Anhalt,

Tübingen und das thüringische Schmalkalden.

Ganz oben an erster Stelle steht allerdings Esslingen. „Gotische Kirchen, mittelalterliche Fachwerkzeilen an Wasserkanälen, barocke Adelspalais in verwinkelten Kopfsteinpflaster-Gassen: Ein Rundgang durch Esslingen gleicht einer Reise durch zwölf Jahrhunderte“, heißt es im „Reisereporter“. Das schönste

Fachwerkhaus der Stadt sei das Alte Rathaus „mit seiner markanten tiefroten Farbe und einer astronomischen Uhr am Giebel“.

Wie Esslingerinnen und Esslingern bekannt sein dürfte, zeigt diese nicht nur die aktuelle Uhrzeit, sondern dank eines Sonnen- und Mondzeigers auch die Tierkreiszeichen an. Das Gebäude selbst stammt aus dem Jahr 1422. Was daneben im Lobes-Reigen nicht fehlen darf, ist klar, die Burg. „Sie thront seit mehr als 700 Jahren über der Stadt. Adelsfamilien wohnten dort, jedoch war das Bauwerk immer Teil der ehemaligen Stadtbefestigung“, heißt es im Reisereporter. Adelsfamilien? Hier haben sich die Autoren einen Faupas geleistet. Denn so schön die Vorstellung auch sein mag: In Esslingens Burg haben keine adeligen Damen und edle Ritter gelebt – und auch sonst war die Anlage nie bewohnbar. Das Bauwerk diente lediglich als verstärkter und ausgebauter Teil der Stadtbefestigung.

Zurück zum Lob: Dass Esslingen in Listen wie der des Reisereporters auftaucht, ist nicht ungewöhnlich. Das Wissensmagazin „Geo“ präsentiert auf seiner Seite ebenfalls die

zehn schönsten Fachwerkstädte Deutschlands. Esslingen erscheint hier auf Platz zwei, gleich nach dem ebenfalls bekannten Quedlinburg. „Esslingen am Neckar ist eine Stadt mit stolzem Erbe“, schreiben die „Geo“-Autoren. Die mehr als 200 Fachwerkhäuser, die zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert erbaut wurden, begeistern offensichtlich. „Jeder Fachwerkbau ist ein Zeugnis von Bürgerstolz und städtischem Wohlergehen.“ In weniger pathetischen Worten ausgedrückt: Esslingen ist eine von vielen Seiten anerkannt schöne Stadt.



Die mehr als 200 Fachwerkhäuser in Esslingen begeistern Touristen jedes Jahr aufs Neue.

Foto: imago/Arnulf Hettrich

Anzeigen

STELLENANGEBOTE

Sie/80 sucht baldmögl. Person mit PKW, 2-3x wöchentl. Einkaufen, Arztbesuche, Spaziergen, bitte melden unter ☎ 0174/7548144

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

Hier passiert's: Im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

STELLENGESUCHE

Maler, Gipser, Trockenbauer, Schimmelentfernungen, kompl. Renovierungen, Fliesenarbeiten, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) ☎ 0152 - 04627558

Übernahme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Gärtner mit Erfahrung, Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Gärtner mit Erfahrung, Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Maler, Lackierer, Schimmelbehandlung sowie Reparatur Fliesen, Lackierung von Badewanne, sucht Nebenjob. ☎ 015310203286

Hier passiert's: Im EXTRA.
www.extra-wochenende.de

IMMOBILIENVERKÄUFE

Teilverkauf von Juni-September
Appartement auf Gran Canaria
Tel. 0174-8870706

IMMOBILIENGESUCHE

WOHNUNGEN

2-ZIMMER-ETW

Handwerker sucht: 2-Zimmer-Wohnung direkt von privat zum Kauf
Tel.: 0151-61196864

3-ZIMMER-ETW

Handwerker sucht: 3-Zimmer-Wohnung direkt von privat zum Kauf
Tel.: 0151-61196864

HÄUSER

SUCHE: Reihenhause/Doppelhaus-hälfte zum Kauf von Privat
Telefon 0151-67553260

GRUNDSTÜCKE

Sie wollen Ihren Bauplatz oder Ihr Haus verkaufen?
Rufen Sie uns an.
– Bestmöglicher Preis –

Immobilien
Tel. 0711 72 20 90 30
www.gutimmo.de

VERMIETUNGEN

1-ZIMMER-WOHNUNG

1,5 Zi.-DG, mit Blk., in Ostfildern-Neellingen, ab sofort zu vermieten. WM 600 € ☎ 0711/349247

3-ZIMMER-WOHNUNG

3 Zi.-Whg. in Denkendorf, 65 m², EG mit Terrasse und EBK, an NR o. Ht. zu vermieten. ☒ unter ZZ209712 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

ES-Stadtmitte, gemütl. 3-Zi-AB-Whg., 68 m², bes. WG geeignet für 2 Pers. (Stud.), EG, EBK, Dusche, Gashzg., Gartenmitben., Kü-Balkon, k. Ht., ab sofort, KM 950 € + NK ca. 270 € + 3 MM KT ☒ sonnenburg-es@gmx.de

Esslingen, 3-Zi.-Whg., ca. 70 m² plus Dachterr. 20 m², EBK, TL-Bad, ab sofort an NR ohne Ht. zu vermieten. KM 790,- € + Stpl. 30,- + NK + 3 MM Kt. ☒ unter ZZ209707 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Gemeinsam posit(h)iv leben



Sparkasse Heidelberg
BLZ 672 500 20, Kto 517984
Danke für Ihre Unterstützung!
www.aidsundkinder.de

Verständnis Toleranz
Schutz Vertrauen

MIETGESUCHE

2-ZIMMER-WOHNUNGEN

2 Zi.-Whg. im Raum Esslingen, NR, keine Haustiere, bis WM 900,-€ ☎ 0172 - 184 0948

Sehr dringend gesucht von Rentnerin
2 Zi.-Whg. langfristg, ca. 45m², 1. Stock, kl. Balkon, k. WG, in Denkendorf, Neellingen, Berkheim, Esslingen/Zollberg. ☎ 0711 / 38 88 21

World Vision
Zukunft für Kinder!

worldvision.de

3-ZIMMER-WOHNUNGEN

Nettes Rentnerpaar (74 und 71 J.) und 2 Hauskatzen suchen eine 3-Zimmer-Wohnung im Esslingen und Umgebung, da unser Mietvertrag wg. Eigenbedarf zum 30.03.2027 gekündigt wurde. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt: grafkialnp3@gmail.com

Ich suche ein erschlossenes Land mit Hütte oder kleines Häuschen zum Wohnen und eine Wiesenfläche für Tiere, oder **kleiner Bauernhof/ Aussiedlerhof. WICHTIG:** Es sollte ein ruhiges Plätzchen oder Randlage einer Ortschaft sein. ☎ 0157-74144001

VERPACHTUNGEN

Verpachtung Streuobstwiese in Esslingen-Wäldenbrunn: Streuobstwiese in Hanglage mit Zufahrt von Langer Weg und Kernenweg für Nutzung, Pflege und Baumpflanzung langfristig zu verpachten. ☒ annegret.barth@gmx.net

VERKÄUFE

DIES & DAS

Akku-Rasenmäher mit 2 Akkus wegen Gartenaufgabe zu verkaufen. ☎ 0711 / 312171

Rollator, Raum ES, VB 50,-€, an Selbstabholer zu vergeben. ☎ 0151 - 109 09 323

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt, Sofort Bargeld. **Barankauf Gold + Schmuck, Orden, Altschmuck + Schade,** T. 0711 / 24 48 34 Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Handels GmbH Bijou seit 2009
Kompetenter Barankauf von: Möbel, Musikinstrumente, Bilder, Antiquitäten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Münzen, Pelze, antike Uhren, Schreib-/ Nähmaschinen, Schmuck, Bestecke, Teppiche
Kostenlose Wertschätzung ☎0711-49 00 41 72

Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken, Münzen, Uhren, Tel. 0162-4163361.
Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze, Herr Freiwald. ☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492 www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalben, Näh-/ Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0163-2046952

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Pelze Pelze Pelze
Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten. Herr Eckstein Tel. 07307-9209570 oder 0152-52151604

SUCHE:Bowleservice, **Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Kruege, Bestecke, und Uhren. TEL:0162 6727958**

Suche Modelleisenbahn. ☎ 070 22 / 95 10 57

VERSCHIEDENES

Computerhilfe vom Profi!
Kostengünstige Lösung von Computer und Smartphone-Problemen, sowie Unterstützung bei Kauf, Installation und Bedienung von technischen Geräten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ 070429631240

Suche Partner. Du bist ledig, berufstätig und zwischen 55 & 60 Jahre alt, dann melde dich. Ich bin 58 Jahre alt, tanze und koche gerne. ☒ unter ZZ 724375 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

ER SUCHT SIE

Mal was anderes! Grosser sportlicher Er 1,95 gross 56j Single sucht eine **nette aufgeschlossene Sie** für eine **dauerhafte Freundschaft+ Beziehung.** einmalig69@gmx.de

Letzte Chance

nur noch bis 12.09.



Bis zu **50%**^{*1)}

+ zusätzlich

URLAUB
bei **möbel inhofer**

11%^{*3)}
auf Möbel & Küchen

= 6% Rabatt + 5% Bonus

inhofer
Schmankerl-Wochen
einfach richtig gut
mit leckeren
Spezialitäten
Jeden Samstag 11 bis 15 Uhr
**ZÜNFTIGE
BLASMUSIK**

Bis 12.09.
**Tolles Programm
für die ganze Familie**
Gratis!
Zirkus MENDES
inhofer
Täglich kostenlose
Zirkusvorstellungen
11 Uhr ★ 13 Uhr ★ 15:30 Uhr ★ 17:30 Uhr

HISTORISCHER JAHRMARKT
★ Hau den Lukas ★ Süßwaren ★
★ Schiffschaukel ★ Karussell ★
Kap'n in
Kinder-Abenteuerland
für Kinder von 3 bis 10 Jahren

**ONLINE SOMMERKALENDER^{*)}
& GEWINNSPIELE VOR ORT**

Für alle Aktionen
hier scannen
Mitmachen & gewinnen
*) Mitarbeiter der Inhofer-Gruppe und deren Angehörige sowie Minderjährige unter 18 Jahren sind ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehr unter inhofer.de

ALLES NUR JE 1€
MEGAIN BISTRO
1 kleiner Eisbecher
Alles nur jeweils
1€
1 Leberkäsemmel
1 Donut nach Wahl
Servier-vorschlag

ANGEBOT
ein APEROL oder SARTI Spritz
Je **3,-**
Abgabe ab 18 Jahren. Verzeir nur im Haus.
+ Cocktailglas inkl. Glastrinkhalm GESCHENKT!
MEGAIN BISTRO
im 5.OG / Mega In
Ritzenhoff & Breker



möbel inhofer
Nur in Senden!
Europas größte Wohnwelt

**Möbel Inhofer
GmbH & Co. KG**
Ulmer Str. 50
89250 Senden
Montag - Freitag
10.00 - 19.00 Uhr
Samstag
9.30 - 19.00 Uhr



*1) Bis zu 50% Markenrabatt auf freigeplante Möbel und Küchen. Gültig nur für gekennzeichnete Artikel und Hersteller. Rabatt-Abzug vom Inhofer Listenpreis. Ausgenommen sind alle im Haus als solche gekennzeichnete Werbe- und Abverkaufspreise. *3) 11% Preisvorteil. Gestaffelt mit 6% Sofortabzug auf alle Möbel und Küchen plus 5% Bonus auf die PremiumCard. Der Bonus wird nach Zahlung und Auslieferung automatisch dem Kundenkonto gutgeschrieben. *1), *3), Gültig nur für Neuaufträge bis 12.09.2026. Inklusive Anzahlungskonto. Ausgenommen Dienst- und Serviceleistungen. Aktionen sind nur gültig für Inhaber der kostenlosen PremiumCard oder bei Neuabschluss der PremiumCard.